

den der Trunkenheit; daher Alle Säufer sind, wenn sich Möglichkeit und Gelegenheit bietet. Haben sie kein Bier, so berauschen sie sich mit Tabak. Zu ihrem Glücke haben sie das Opium nicht. Daher ist Tabak einer der beliebtesten Artikel am Weißen Fluße, und betteln alle Neger Tabak.

Ebenso kommen alle Neger überein in ihrem Stolze. Jeder kommandirt den andern, jeder macht Ansprüche auf Bedienung, und dieses selbst Kinder. Ist ein Kind nur einen Zoll größer als ein anderes, so befiehlt es, und dieses muß ihm gehorchen und dienen. Ist ein Mann auch fremd, braucht er Feuer oder Wasser, so befiehlt er dem nächsten besten Buben und er muß ihm gehorchen; sonst gibt es Gefare, wo nicht sogar Schläge ab. Von reichern Besitzern gilt dies um so mehr, und bei Häuptlingen hat der Stolz keine Grenzen. Uns kam es oft lächerlich vor, wie ein Mensch, der im eigentlichen Sinne des Wortes Nichts besitzt, doch so viel sich einbildet, und bei Abweisung seiner eigennützigen Anträge vor Stolz beinahe in Wuth kommt, wie es uns bei den Bari so oft begegnete.

Schließlich muß noch bemerkt werden, daß man hier umsonst nach einem alten Denkmal forscht, wie wir auch umsonst nach künstlich gearbeiteten Gegenständen suchten. Der Neger kam wohl nie so weit; spurlos verschwinden ihre Dörfer, entstehen anderswo